



Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. (AAG)

Nachruf

Detlev Mettner (1928 - 2004)

Am 24. Oktober 2004 starb im Alter von 76 Jahren unser Mitglied Detlev Mettner in Hamburg. Drei Jahrzehnte lang fühlte er sich mit dem Hannoverschen Wendland und mit unserer Arbeitsgemeinschaft besonders verbunden.

Den naturbegeisterten Jungen drängte es anfänglich in die Forstlaufbahn. Doch in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg, als viele Forstbeamte aus dem ehemaligen deutschen Osten unterzubringen waren, blieb ihm dieser Berufswunsch verwehrt. Detlev Mettner trat in die Finanzverwaltung ein und widmete sich so mehr in seiner Freizeit der Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt. Als Mitglied des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg und im NABU beobachtete er zunächst im Hamburger Umland, insbesondere in der Wedeler Marsch, aber auch u.a. auf den ost- und nordfriesischen Inseln, in Schleswig-Holstein und in der Südheide um Hermannsburg.

Der große Brand 1975 im Gartower Forst richtete seine Aufmerksamkeit schlagartig auf die Waldbrandfläche zwischen Trebel und Nemitz. Der damalige Student Frank Neuschulz führte ihn in die Nemitzer Heide ein, in der ihn Ziegenmelker, Wiedehopf, Brachpieper, Schwarzkehlchen und Raubwürger begeisterten, die sich aufgrund des Insektenreichtums im Totholz angesiedelt hatten. Von hier aus erkundete er zusammen mit Frau und Kindern das übrige Wendland, vor allem das Elbtal mit dem Reichtum an Wasser- und Watvögeln.

Ab Anfang der 1980er Jahre ist sein Name in den vogelkundlichen Sammelberichten unserer Schriftenreihe "Lüchow-Dannenger Ornithologische Jahresberichte" verzeichnet. Seit dieser Zeit besuchte er - stets zusammen mit seiner lieben Frau - die Vogelkundlichen Jahrestagungen im Hannoverschen Wendland. Viele Beobachter erinnern sich gerne auch an freundliche Begegnungen und anregende Gespräche mit dem Ehepaar Mettner draußen auf dem Elbdeich.

Im Jahre 1981 empfahl Detlev Mettner, die Beiträge der damaligen Artikelserie "Die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft berichtet" aus der Elbe-Jeetzel-Zeitung auch den auswärtigen Mitarbeitern zugänglich zu machen. Nicht zuletzt diese Anregung veranlasste die Autoren, die Aufsätze zu überarbeiten, zu erweitern und als Buch "Lebensbilder aus der Vogelwelt zwischen Elbe und Drawehn" herauszugeben, ein Buch, das in der 2. Hälfte der 1980er Jahre zwei Auflagen erlebte.

Die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. dankt Detlev Mettner für seine treue Mitarbeit.

Wilhelm Meier-Peithmann